



SCHWERPUNKTFRAGEN 2016

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2015 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Neben dem Vorstand hatten im Geschäftsjahr 2014/15 acht leitende Angestellte des EVN Konzerns einen Jahresgesamtbezug (inklusive variablem Anteil) von mehr als 200.000 Euro. Weder Vorstand noch Mitarbeitende verfügen über einen Jahresgesamtbezug von mehr als 500.000 Euro.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

Bezogen auf den EVN-Konzern in AT hatten im GJ 2014/15 sechs Mitarbeitende einen Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro (Vollzeitbeschäftigung).

3. **Werden 2016 die Vorteile der Steuerreform 2016 genützt?**

- Mitarbeiter-Aktien (Freibetrag 3.000 Euro)
- Abschaffung der Gesellschaftssteuer (Kapitalmarkttransaktionen, Auflösung von „Großmutterzuschüssen“)
- *Mitarbeiter haben die Wahl, einen Teil ihres Gehalts in Form von steuerbegünstigten Aktien ausbezahlt zu bekommen.*
- *Die Abschaffung der Gesellschaftssteuer ermöglicht die Vereinfachung von Konzernstrukturen.*



4. **Enforcement: Wurde im Berichtsjahr eine Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung) durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, Ergebnis (veröffentlichte Beanstandungen).**

- *Im abgelaufenen GJ 2014/15 gab es keine Prüfung durch die Rechnungslegungs-Kontrollbehörde bzw. FMA*
- *Mit Schreiben vom 15.12.2015 wurde EVN darüber verständigt, dass die Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung (OePR) beabsichtigt, den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30.9.2015 sowie den Halbjahresfinanzbericht zum 31.3.2015 sowie gegebenenfalls zum 31.3.2016 einer Prüfung gemäß Rechnungslegungskontrollgesetz zu unterziehen. Es handelt sich dabei um eine Zufallsauswahl.*
- *Mit 4.1.2016 wurden die Einverständniserklärung zur Prüfung durch die OePR sowie erste angeforderte Unterlagen an die OePR übermittelt*

5. **Interner Aufwand für IT, IT-Beratungsaufwand, Externer Aufwand für PR, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying.**

- *Personalaufwand IT 10,5 Mio Euro*
- *Rechts- und Beratungsaufwand gesamt: 16,5 Mio Euro
davon IT-Beratung: 5,0 Mio Euro;
davon Lobbying extern: 0,1 Mio Euro*
- *Werbeaufwand gesamt: 12,7 Mio Euro
davon Werbeausgaben inkl. PR Schaltungen: 5,5 Mio Euro
davon EVN Journal, Newsletter: 1,5 Mio Euro
davon Infozentren Kraftwerke: 0,5 Mio Euro
davon Sponsoring: 1,4 Mio Euro*

6. **Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2015, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), lohnabhängige Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Kommunalsteuer, Grundsteuer.**

- *Körperschaftssteuerzahlungen: In den letzten 15 Jahren betragen die Körperschaftssteuerzahlungen der EVN über 340 Mio Euro; die Zahlungen der einzelnen Jahre sind natürlich von den Ergebnissen der einzelnen Konzerngesellschaften in diesen Jahren abhängig und unterliegen in den einzelnen Jahren entsprechenden Schwankungen*
- *Lohnabhängige Pflichtbeiträge an Wirtschaftskammer (Zuschlag zur Dienstgeberabgabe, „Kammerumlage II“): EUR 224.800*
- *Arbeiterkammerumlage: EUR 572.000*



- *Kommunalsteuer: EUR 5.195.800*
- *Grundsteuer: EUR 368.000*

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl: Österreich – EU (ohne Österreich) – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte.**

Mitarbeiteranzahl (FTE, GJ 2014/15)

- *Österreich 2.378*
- *EU (ohne Österreich) 2.563*
- *übrige Welt 2.032*
- *Gesamt 6.973*
- *7 freigestellte Betriebsräte*

8. **Beschreibung der Compliance-Aktivitäten, Anzahl der Mitarbeiter der Compliance-Organisation. Welche Compliance Aktivitäten wurden zu welchen Kosten ausgelagert? Maßnahmen gegen Cyberkriminalität ?**

- *Die Stabsstelle Corporate Compliance Management wurde im Oktober 2012 eingerichtet.*
- *Anzahl der Mitarbeiter:
Corporate Compliance Officer + 1 Mitarbeiter
je 1 dezentraler Compliance Officer (der auch andere Aufgaben wahrnimmt) in den 5 Strategischen Geschäftseinheiten
je 1 nationaler Compliance Officer in Bulgarien, Mazedonien, Russland und Deutschland*
- *Compliance-relevante Abläufe sind definiert, Hinweisgebersystem ist implementiert (Prinzipien der Freiwilligkeit, Anonymität, Vertraulichkeit)*
- *Es werden keine laufenden Compliance Aktivitäten ausgelagert.*
- *Kosten für die externe Unterstützung bei der Konzeptionierung des Compliance Management Systems: EURO 100.000,--*
- *Gestaltung und Produktion der „Compliance Box“ für den gesamten Konzern: EURO 30.000,--*
- *Fallweise werden externe Experten (Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Forensiker) beigezogen.*

9. **Wie viele Mitarbeiter gingen 2015 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015, gegliedert in Geburtsjahrgang 1955 und älter, 1956 – 1960, 1961 – 1965 (jeweils getrennt**



nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

(bezogen auf EVN-Konzern AT):

Im GJ 2014/15 gingen 22 Mitarbeiter in Pension. Durchschnittsalter:

Frauen 58,3

Männer 61,5

Gesamt 60,4

Anzahl der Mitarbeiter per 30.9.2015 (Kopfzahl)

Geburtsjahrgang 1955 und älter: 4 Frauen / 78 Männer

Geburtsjahrgang 1956 – 1960: 46 Frauen / 341 Männer

Geburtsjahrgang 1961 – 1965: 94 Frauen / 361 Männer

10. Welchen Stellenwert hat **e-Business** im Bereich Verkauf / Vertrieb, Beschaffung, Personal in der Unternehmensgruppe? Welche **Social Media** werden wie genutzt? Kosten ?

EVN ist auf folgenden Social Media Communities / Portalen vertreten:

www.facebook.com/evn

<https://twitter.com/evnergy>

www.youtube.com/evnergy

<https://www.xing.com/companies/evnag>

<http://www.kununu.com/at/all/at/ew/evn>

<https://de.foursquare.com/evnergy>

Kosten pro Jahr (Betreuung, Bewerbung und Hosting der EVN-Präsenzen): ca. 65.000 Euro

Die EVN-Vertriebsorganisation ist grundsätzlich nach dem "Multi-Channel-Prinzip" konzipiert. Das bedeutet, dass für die jeweiligen Kundensegmente optimale Vertriebs- Kommunikations- und Kontaktkanäle eingerichtet sind.

Der e-Business Bereich wird dabei sowohl für Kundenservices als auch für direkte online-Vertriebsprozesse eingesetzt und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Speziell die erst kürzlich auf den Markt gebrachte "EVN Bonuswelt" nutzt die Prozesseffizienz des e-Business.